

Einbauanleitung Superstatic 749

Allgemeines

Der Schwingstrahl Kompakt-Wärmezähler **Superstatic 749** ist ein Präzisions-Messgerät für die individuelle Heizkostenabrechnung und muss sorgfältig behandelt werden.

Der Superstatic 749 entspricht den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2014/32/EU (MID) Module B und D sowie der Norm EN 1434 Klasse 2.

Wichtig

Der Wärmezähler darf nur unter den auf dem Leistungsschild angegebenen Bedingungen verwendet werden! Die Plomben dürfen ausschliesslich durch berechtigte Personen entfernt werden.

Wenn diese Bedingungen nicht eingehalten werden, erlischt die Garantie und der Hersteller haftet nicht mehr für die Kalibrierung.

Das Kabel zwischen dem Durchflusssensor und dem Rechenwerk sowie die Kabel der Temperaturfühler dürfen weder gekürzt noch auf irgendeine Weise abgeändert werden.

Vor der Montage

Die Auslegungsdaten der Anlage müssen überprüft und mit den technischen Daten des Wärmezählers verglichen werden.

Montage

Bei der Montage des Superstatic 749 müssen die Vorschriften der Norm EN 1434-6 eingehalten werden.

Je nach Version und Verwendung (Wärme- und/oder Kältezähler) muss der Zähler in Übereinstimmung mit den Angaben am LCD-Display, auf dem Service-Menü und/oder Config-Menü (wenn verfügbar), sein.

Der Wärmezähler muss zwischen zwei Absperrventilen montiert werden und vor einem eventuell vorhandenen Kontrollventil montiert werden, um mögliche Störeinflüsse zu verhindern.

In derselben Anlage können verschiedene Montagepositionen, horizontal und vertikal, verwendet werden.

Wir empfehlen dass eine definitive Inbetriebnahme durchgeführt und dokumentiert wird.

Für alle weiteren Informationen verweisen wir auf die detaillierte Bedienungsanleitung Wärmezähler Superstatic 749 verfügbar unter:

<http://qr.tefm.ch/m008>



Durch Scannen des 2D Code auf dem Gerät oder auf der Verpackung mit einem Smartphone wird direkt die Bedienungsanleitung auf dem Smartphone geöffnet

Nach dem Einbau vom Superstatic 749 und vor der Inbetriebnahme der Heizung, das System mindestens 10 Minuten bei nominal Durchfluss (qp) spülen um Lufteinchlüsse zu vermeiden.

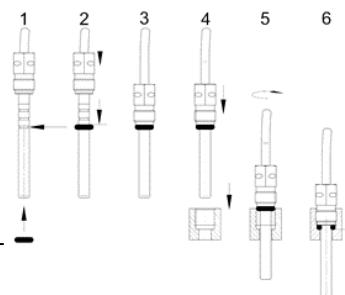
Wandmontage des Rechenwerks

Das Rechenwerk kann vom Durchflusssensor getrennt und mit Hilfe der mit dem Wärmezähler gelieferten Wandbefestigung an einer Wand montiert werden, wenn möglich oberhalb des Durchflusssensors.

Montage der Temperaturfühler

Der Temperaturfühler mit der farblosen Markierung wird auf der Seite des Durchflusssensors eingeführt, dies nahe dran oder direkt darin. Der Temperaturfühler mit dem orange markierten Kabel wird in der „gegenüberliegenden“ Leitung (auf der anderen Seite des Wärmetauschekreises) des Superstatic 749 eingebaut.

1. Überprüfen Sie, ob sich der O-Ring in der 3. Nut (Pfeil) befindet
2. Wenn nicht, schieben Sie den O-Ring in die entsprechende Nut
3. Schieben Sie die Verschraubung bis zum O-Ring
4. Führen Sie den Temperaturfühler in die Rohrverschraubung ein
5. Sobald der O-Ring am Gewinde anliegt, schrauben Sie den Temperaturfühler von Hand bis zum Anschlag ein
6. Danach mit einem maximalen Anzugsmoment von 1.4 Nm anziehen (entspricht ca. einer $\frac{1}{2}$ Umdrehung)



Eine asymmetrische Montage ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der erste Temperaturfühler direkt und der orange markierte Temperaturfühler in einer Tauchhülse montiert.

Um in diesem Anwendungsfall die Genauigkeit zu gewährleisten, muss die folgende Bedingung erfüllt sein: Bei einem Durchsatz $\leq 100 \text{ l/h}$ muss die Temperaturdifferenz $\Delta T_{\min} \geq 6 \text{ K}$ betragen.

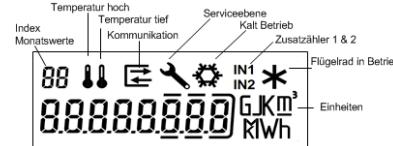
Es muss darauf geachtet werden, dass die Temperaturfühler bis zum Anschlag in die Tauchhülsen eingeführt werden.

Fehlercodes

Err 1: Durchfluss grösser als $1,2 \times qs$ oder Durchflussmesser defekt.
Err 2: Die gemessene Temperatur liegt ausserhalb des zugelassenen Bereichs oder ein Temperaturfühler ist defekt.

Display

Das LCD-Display des Superstatic 749 ist gross ausgelegt, damit es gut abgelesen werden kann.



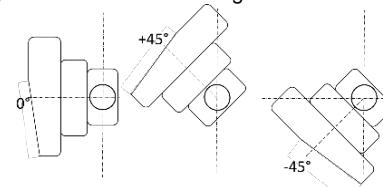
„Disabled“ auf dem Display bedeutet dass das Gerät sich im Lager-Modus befindet und keine Energie / Volumen gezählt werden. Für die Aktivierung siehe Bedienungsanleitung.

Verfahren der Montage

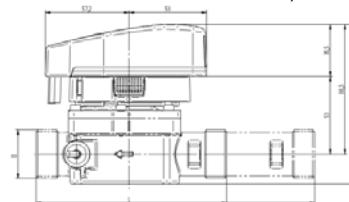
1. Rohrleitungen der Anlage sorgfältig spülen.
 2. Absperrventile vor und hinter dem Zähler schliessen.
 3. Entleerungsventil öffnen, um den Druck abzulassen und das im Rohr zwischen den beiden Absperrventilen zu entleeren.
 4. Durchflussrichtung des Durchflusssensors beachten (Pfeil auf dem Durchflusssensor).
 5. Auf beiden Seiten des Durchflusssensors eine Dichtung anordnen. Nur geeignetes, neues Dichtungsmaterial verwenden.
 6. Sich vergewissern, dass die Dichtungen in Bezug auf die Anschlüsse der Wasserleitung und des Durchflusssensors richtig positioniert sind.
 7. Befestigungsmuttern von Hand und dann mit Hilfe eines Schlüssels ganz bis zum mechanischen Anschlag festziehen.
 8. Temperaturfühler montieren.
 9. Display in die für eine gute Ablesung gewünschte Stellung drehen.
 10. Dichtigkeit des unter Druck gesetzten Zählers überprüfen.
 11. Wenn man im Lager Modus ist (= „Disabled“ auf dem Display steht) wird das Gerät durch ein langes Drücken auf den orangen Knopf aktiviert (zuerst konfigurieren, wenn das Config-Menü verfügbar ist).
- ACHTUNG: dieser Vorgang ist NICHT rückgängig zu machen !**
12. Durchflusssensor und Temperaturfühler plombieren.

Vorsichtsmassnahmen die während der Montage eingehalten werden müssen:

- Es Horizontale Einbaulage: Der Messkopf **MUSS** seitlich zwischen $+/- 45^\circ$ bezogen auf die Rohrachse liegend



- Den Durchflusssensor unter Berücksichtigung der Durchflussrichtung anordnen (Pfeil \leftarrow auf dem Durchflusssensor)



Batterien und Entsorgung

Es werden 3-V-Lithiukbatterien verwendet. Bitte behandeln Sie und entsorgen Sie den Energiezähler dementsprechend.

Konformitätserklärung :

Die detaillierten Konformitätserklärungen finden Sie auf unserer Homepage: www.sontex.ch

EU- Bauartprüfzertifikat Wärmezähler : CH-MI004-13019

EU- Bauartprüfzertifikat Kältezähler : DE-16-M-PTB-0084

Technischer Support

Für den technischen Support wenden sie sich an die lokalen Sontex Vertretungen oder direkt an Sontex SA.

Hotline Sontex: support@sontex.ch

Änderungen vorbehalten

+41 32 488 30 04

© Sontex SA 2020

Guide d'installation Superstatic 749

Généralités

Le compteur d'énergie thermique compact à oscillation fluidique **Superstatic 749** est un instrument de mesure de précision agréé pour le décompte individuel de chauffage et doit être manipulé avec soin.

Le Superstatic 749 est conforme aux exigences de la directive européenne MID 2014/32/UE module B et D, et de la norme EN 1434 classe 2.

Attention

Le compteur d'énergie thermique ne peut être utilisé que dans les conditions indiquées sur la plaque du fabricant ! Les plombs ne doivent pas être enlevés ou uniquement par des personnes autorisées.

En ignorant ces conditions, la garantie d'usine ainsi que l'étalonnage ne seront plus sous la responsabilité du fabricant.

Ne pas raccourcir le câble entre le débitmètre et l'intégrateur ainsi que les câbles des sondes de température, ni les modifier de quelques façon que ce soit.

Avant le montage

Vérifier les données relatives de l'installation et les comparer avec les spécificités du compteur d'énergie thermique.

Montage

Il faut respecter les prescriptions relatives à la norme EN1434-6 lors du montage du Superstatic 749.

Selon sa version et son utilisation (compteur de chaleur et/ou de climatisation) le compteur d'énergie doit être monté sur le côté « froid » ou « chaud » de l'installation, conformément aux indications figurant sur l'affichage LCD, menu service et/ou menu config (selon option).

Le compteur d'énergie devra être monté entre deux vannes de blocage. Le débitmètre doit être monté avant toute valve de contrôle de manière à éviter toute influence potentiellement parasitaire.

Dans une même installation, il est possible d'utiliser différentes positions de montage, horizontal et vertical.

Nous conseillons une mise en service finale et de la documentée.

Pour toutes informations supplémentaires concernant le montage et la mise en service du Superstatic 749, veuillez consulter le document Manuel d'Installation Superstatic 749 sur le site internet :

<http://qr.tefm.ch/m00a>



Le QR code se trouvant sur l'étiquette du carton d'emballage ainsi que sur l'intégrateur Superstatic 749 permet d'accéder au Manuel d'Installation.

Après le montage du Superstatic 749 et avant la mise en route du chauffage, il faut purger le système durant > 10 min à débit nominal (qp) pour éviter les bulles d'air.

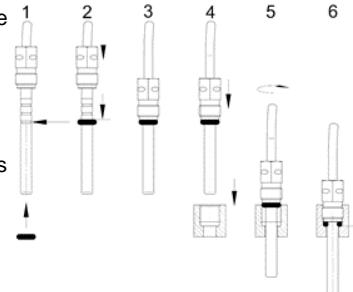
Montage mural de l'intégrateur

L'intégrateur peut être séparé du débitmètre et être fixé contre un mur à l'aide de la fixation murale fournie avec le compteur d'énergie. Si possible installer la pièce de fixation murale au-dessus du débitmètre.

Montage des sondes de température

La sonde de température avec marquage sans couleur devra être montée du côté du capteur hydraulique ou insérée dans celui-ci. Le câble de la sonde de température qui comporte la marque orange signifie que cette sonde de température doit être montée dans la conduite « opposée » à celle sur laquelle est monté le Superstatic 749.

1. Vérifier que le joint torique (O-ring) se trouve dans la 3^{ème} rainure (flèche).
2. Si ce n'est pas le cas, placer l'O-ring dans la rainure correspondante.
3. Pousser le raccord fileté (écrou) jusqu'au joint torique.
4. Insérer la sonde de température dans le raccord du tube.
5. Dès que le joint torique entre en contact avec le filetage, visser la sonde de température à la main jusqu'en butée.
6. Serrer ensuite avec un couple de serrage maximum de 1,4 Nm (cela correspond approximativement à ½ tour).



Un montage asymétrique est aussi possible. Dans ce cas, la sonde de température avec un câble marqué orange sera montée de l'autre côté du circuit d'échange thermique dans une gaine de sonde.

Pour garantir la précision dans ce cas d'utilisation, la condition suivante doit être appliquée : lorsque le débit est inférieur à $\leq 100 \text{ l/h}$, la différence de température minimum doit être $\Delta T_{\min} \geq 6 \text{ K}$.

On veillera à ce que les sondes soient montées jusqu'aux butées des gaines de sonde.

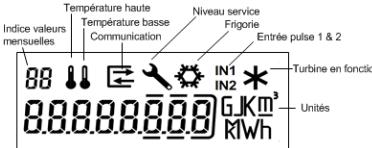
Codes d'erreur

Err 1 : Débit plus grand que 1.2 x qs ou le capteur hydraulique est défectueux.

Err 2 : La température mesurée est en dehors de la plage homologuée ou une sonde de température est défectueuse.

Affichage

L'affichage LCD du Superstatic 749 a été conçu pour être suffisamment grande et parfaitement lisible par l'utilisateur.



L'indication « Disabled » signifie que le Superstatic 749 est en mode de stockage et ne comptabilise pas d'énergie/volume. Pour activer le comptage, veuillez consulter le document Manuel d'Installation.

Procédure montage

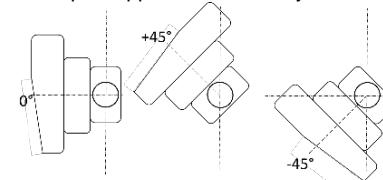
1. Rincer soigneusement les tuyaux de l'installation.
2. Fermer les vannes d'arrêts avant et après le compteur.
3. Ouvrir la vanne de vidange pour diminuer la pression et vider l'eau.
4. Tenir compte du sens de circulation du débit. Vérifier le sens du débit avec la flèche inscrite sur le débitmètre.
5. Placer un joint de chaque côté du débitmètre. Utiliser uniquement des joints correspondants et neufs.
6. Vérifier que les joints soient bien positionnés par rapport aux raccords de la conduite d'eau et du débitmètre.
7. Visser fermement les écrous de fixation à la main. Ensuite à l'aide de la clé de montage serrer jusqu'en buté mécanique.
8. Installer la sonde de température.
9. Tourner l'affichage dans la position désirée.
10. Vérifier l'étanchéité du compteur mis sous pression.
11. Quand le mode de stockage est activé (information « Disabled » affichée), une pression longue sur le bouton orange permettra de commencer le comptage (Si menu « config » est disponible, configurer d'abord).

ATTENTION : cette action est irréversible !

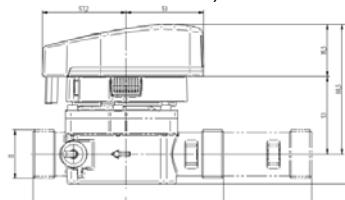
12. Sceller le débitmètre et les sondes de température.

Précautions à respecter durant le montage :

- Position de montage horizontale : La tête du capteur DOIT être placée sur le côté à $+/- 45^\circ$ par rapport à l'axe du tuyau.



- Placer le débitmètre en tenant compte de la direction du fluide (une flèche ← est visible sur le débitmètre).



Piles et élimination

Des piles au Lithium 3V sont utilisées. Lors du recyclage, veuillez éliminer le compteur d'énergie en conséquence.

Déclaration de conformité :

Le certificat détaillé de la conformité est disponible sur le site internet de Sontex SA : www.sontex.ch

Certificat d'examen de type (Chauffage) : **CH-MI004-13019**

Certificat d'examen de type (Refroidissement) : **DE-16-M-PTB-0084**

Assistance technique

Pour toute assistance technique, contacter votre agent Sontex local ou directement Sontex SA.

Hotline Sontex : support@sontex.ch

+41 32 488 30 04

© Sontex SA 2020

